

Newsletter Nr. 18 – Februar 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der igt, Freunde und Interessierte,
wir freuen uns, Sie heute wieder über aktuelle Entwicklungen zu informieren.



Foto: Dr. med. Ludwiga Brückemann

Rückblick auf die Lindauer Herbsttagung 2024

Die Tagung hat von Sonntag, den 27.10. bis Donnerstag, den 31.10.2024 stattgefunden, zum Thema:

***„Zusammenhalten –
Vielstimmig und streitbar, beherzt und besonnen“***

519 Teilnehmer*innen, davon 405 in der Inselhalle in Lindau und 114 online, erlebten ausgezeichnete Vorträge zu ganz verschiedenen Aspekten des Themas und dazu lebhaft Diskussionen. An den Nachmittagen konnten sie unter einem breiten Angebot von Arbeitsgruppen wählen. Die Resonanz auf die Tagung war wieder sehr gut, was sich auch in vielen Rückmeldungen zeigte, die wir erhielten.

Unter den Teilnehmenden gab es erneut zwei Gruppen von Studierenden. Die eine war mit Prof. Dr. Alexander Deeg aus Leipzig gekommen, die andere bestand aus Studierenden des C.G. Jung-Instituts Stuttgart. Die igt hat all diesen Studierenden die kostenlose Teilnahme an der Tagung ermöglicht. Wir freuen uns sehr, gerade auch im Hinblick auf die Zukunft der igt, dass dadurch eine ganze Reihe jüngerer Teilnehmer*innen bei der Tagung dabei sein konnten. Wir haben vor, diese Möglichkeit auch in Zukunft anzubieten.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die zum so erfolgreichen Gelingen der Tagung

beigetragen haben: Elke Schmid-Eickhoff und dem Team der Helferinnen und Helfer für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Tagung; Christian Gürtler für seine unentwegte technische Unterstützung beim Online-Angebot; allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die am Nachmittag für die Tagungsteilnehmer*innen kreativ, inspirierend und engagiert ihre Gruppen angeboten und damit Entwicklungsräume zur Verfügung gestellt haben; und insbesondere der wissenschaftlichen Leitung – Dr. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer, denen es wieder vortrefflich gelungen ist, eine sehr vielseitige, spannende und anregende Tagung zu planen und durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch Auditorium Netzwerk für die Unterstützung bei der Zusammenstellung des kurzen Films, den wir am Festabend zum 75-jährigen Jubiläum zeigen konnten (siehe dazu auch den nächsten Abschnitt).

Und schließlich danken wir all jenen, die uns Rückmeldungen zu den Kursen und Vorträgen gegeben haben. Diese vermitteln insgesamt den Eindruck großer Zufriedenheit mit der Tagung. Sie sind bei der Planung des Programms für 2025 für uns sehr hilfreich.

Die Mitglieder der igt erhalten per Post mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 eine Zusammenfassung der Tagungsvorträge durch Pfarrer Wolfgang Teichert, dem wir für diese Arbeit ganz herzlich danken. Diese steht in Kürze auch auf unserer Homepage zum Download bereit (im Bereich „Tagung“ auf der Seite „Tagungsarchiv“).

75 Jahre Internationale Gesellschaft für Tiefenpsychologie e.V. – Erweiterte Gemeinschaft Arzt und Seelsorger (igt)

Im Rahmen der Herbsttagung 2024 feierte die igt auch ihr 75-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung bietet die igt Raum für Besinnung, für das Unbewusste, für innere Bilder und ihre Verknüpfung mit aktuellen individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Wir verstehen uns als Ort für einen respektvollen und wertschätzenden interdisziplinären Austausch zwischen Tiefenpsychologie, Theologie, Philosophie, Soziologie, Kunst, Pädagogik und anderen Geisteswissenschaften auf dem Boden der demokratischen Grundordnung, der Menschenrechte und einem humanistischen Menschenbild mit seinen jüdisch-christlichen Wurzeln. Wir sind erschüttert über das derzeitige massive Erstarken von rechtsextremen, antidemokratischen Bewegungen. Wir brauchen deshalb umso dringender ein Miteinander wie in der igt, das sich klar und eindeutig den Menschenrechten verpflichtet fühlt und dafür einsteht, dass die Würde des Menschen unantastbar ist.

Zum Programm des Festabends am Sonntag gehörten u.a. ein Gespräch von Prof. Johanna Haberer mit Prof. Dr. Verena Kast und Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel zur Vergangenheit und zur Zukunft der igt, ein Dialog von Dr. Konstantin Rößler und Prof. Dr. Alexander Deeg zum Thema Tiefenpsychologie und Theologie sowie ein Film mit kurzen Ausschnitten von Vorträgen bei igt-Tagungen der letzten Jahre. Margarete Leibig würdigte schließlich noch unser Ehrenmitglied Pfarrer Wolfgang Teichert, der im Herbst 2024 seinen 80. Geburtstag feierte. Der Abend wurde umrahmt von der zauberhaften Musik des Duos Minerva – Johanna Gossner, Klarinette und Damian Keller, Akkordeon, die die Zuhörenden mit ihren schwungvollen Melodien begeisterten.

Zum Jubiläum erschien auch eine **Festschrift** mit Beiträgen der Ehrenpräsidentin Prof. Dr. Verena Kast, der Ehrenmitglieder Prof. Dr. Brigitte Dorst, Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel und Pfarrer Wolfgang Teichert, sowie der aktuellen und früheren Mitglieder des Vorstands und der wissenschaftlichen Leitung. Die Festschrift lag bei der Herbsttagung in gedruckter Form aus und ist zudem online auf der Webseite der igt als pdf verfügbar.

Ausblick auf die Lindauer Herbsttagung 2025

Die Tagung wird von **Sonntag, 02.11. bis Donnerstag, 06.11.2025**, stattfinden, zum Thema:

„Die vielen Gesichter der Einsamkeit“

Wir wenden uns damit einem Thema zu, das in vielen Therapien und Begleitungen breiten Raum einnimmt und das daneben auch eine gesellschaftliche und politische Dimension hat. Die Einsamkeit hat viele Gesichter, kann gewollt sein oder als Verlassenheit erlebt und erlitten werden. Die Philosophin Hannah Arendt wies schon 1951 in ihrem Buch „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ sinngemäß darauf hin, dass die Erfahrung von Verlassenheit eine Grundbedingung für die Akzeptanz und die Verbreitung totalitärer Strömungen ist. Bei diesem Thema können auch eine ganze Reihe von Anregungen und Ideen ihren Platz finden, die bei der letzten Mitgliederversammlung genannt wurden.

Wir haben bereits einige namhafte Referenten*innen angefragt und planen auch einige neue Angebote bei den Nachmittagsseminaren. Sie können sich wieder auf eine lebendige und interessante Tagung freuen!

Die Tagung wird auch dieses Mal hybrid stattfinden, sodass Interessierte, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, nach Lindau zu kommen, ebenfalls daran teilnehmen können. Das genaue Programm wird Anfang des Sommers erscheinen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und sind dankbar, wenn Sie mögliche Interessent*innen in Ihrem Umfeld auf die Tagung hinweisen.

Teilnahme von Studierenden und Anregung zu Spenden und zu weiteren Einladungen

Wir wollen in diesem Jahr wieder einigen Gruppen von Studierenden die Möglichkeit geben, kostenlos an der Tagung teilzunehmen, um die igt und ihre Anliegen in Lindau, am zauberhaften Bodensee, kennenzulernen. Sie können an den Vormittagen alle Vorträge hören und nachmittags an ausgewählten Veranstaltungen ebenfalls kostenlos teilnehmen. Mit dieser Förderung wollen wir die igt in weiteren Kreisen bekannt machen und für die Zukunft möglichst viele neue Teilnehmer*innen ansprechen.

Auch Sie als Einzelne*r können zu diesem zukunftsgerichteten Projekt beitragen, indem Sie z.B. einen jungen Menschen aus Ihrem Umfeld zur Tagung einladen und die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen sich von dieser Anregung angesprochen fühlen.

Sie können die igt aber auch unterstützen, indem Sie alle Menschen aus Ihrem Umfeld, die möglicherweise Interesse an der Tagung haben, auf uns aufmerksam machen, sodass der Kreis unserer Mitglieder sich stetig erweitern kann.

Da die Kosten für die Tagung von Jahr zu Jahr steigen und die igt sich ausschließlich über die Mitgliederbeiträge, Tagungsgebühren und Spenden finanziert, bedeutet jede finanzielle Zuwendung an die igt eine wertvolle Unterstützung unserer Arbeit. Auf unserer Homepage igt-lindau.de finden Sie einen Spendenbutton über den Sie ganz einfach die erforderlichen Angaben finden. Auf Wunsch erhalten Sie für Ihre Spenden eine Zuwendungsbestätigung von der igt.

Mitgliederversammlung 2025 und Neuwahl des Vorstands

Im Rahmen der diesjährigen Lindauer Herbsttagung der igt findet auch die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder erhalten die Einladung dazu gesondert per Post im Laufe des Monats September. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass mit der Mitgliederversammlung die Amtszeit des jetzigen Vorstands endet und Neuwahlen anstehen. Alle drei

Vorstandsmitglieder sind sehr zufrieden und dankbar über die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, mit der wissenschaftlichen Leitung, Dr. med. Renate Daniel und Prof. Johanna Haberer, und mit der Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Schmid-Eickhoff.

Aus Altersgründen werden die beiden stellvertretenden Vorsitzenden, Margarete Leibig und Gideon Horowitz, dieses Mal nicht mehr kandidieren. Der Vorsitzende der igt, Dr. med. Konstantin Rößler, stellt sich erneut zur Wahl. Weitere Kandidaturen können bei der Geschäftsstelle der igt angemeldet werden. Bitte beachten Sie dabei, dass gemäß den Statuten der igt die Mitglieder des Vorstands über eine abgeschlossene Ausbildung in einem staatlich anerkannten tiefenpsychologischen Verfahren verfügen müssen.

Die Amtszeit der wissenschaftlichen Leitung endet erst 2026.

Zum Abschluss noch ein Zitat von Verena Kast – passend zur aktuellen politischen Lage:

„Angesichts von Krisen braucht man Kreativität.“

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit!

Der Vorstand

Dr. Konstantin Rößler – Gideon Horowitz – Margarete Leibig